

Eine-Welt-Haus e.V.

Arbeitskreis „Togo“

Eine-Welt-Haus e.V. • Unterm Markt 13 • 07743 Jena



Wieder ist es Zeit, über den Fortgang unserer Projektzusammenarbeit 2015 mit Menschen in Togo zu berichten.

Januar 2016

Ich beginne meinen Bericht mit **TOGO**, weil ich im April 2015 unsere Projektpartner dort besucht habe.

Im Jahr 2014 hatten wir den Brunnen der Schule in Wassarabo mit einer durch Solarenergie betriebenen Pumpe ausgestattet, mit deren Hilfe das Wasser in einen Hochbehälter gepumpt wird, aus dem es dann aus einem Wasserhahn entnommen werden kann. **Mit Freude habe ich bei meinem Besuch in Wassarabo meinen Durst mit dem köstlichen Wasser gestillt!**

Wir haben über zwei **neue Projekte** beraten.

1 Alphabetisierungszentrum in Wassarabo

Wir wollen das Alphabetisierungszentrum sanieren. In diesem Haus treffen sich Frauengruppen zu Alphabetisierungskursen und anderen gemeinsamen Tätigkeiten.



Nach gemeinsamer Beratung auf dem Dorfplatz wurde die Sanierung des Zentrums begonnen.



Das Dorf ist mittlerweile mit Strom versorgt. So wird es auch für die Abendstunden Beleuchtung im Zentrum geben. Der Bau soll in Frühjahr dieses Jahres übergeben werden.

2 Unterstützung der Weiterbildung von Herrn Dr. Agoro

Herr Dr. Agoro ist seit 2009 unser zuverlässiger Koordinator für unsere Projekte in Togo. Er arbeitet als Chefarzt im Distriktkrankenhaus von Guerin-Kouka unter sehr bescheidenen Bedingungen. Er ist als **einziger Arzt** für 147 257 Menschen verantwortlich, die auf einer Fläche verstreut leben, die etwas größer als das Saarland ist. Er ist sowohl für die ärztliche **Betreuung** der Patienten, die **Organisation von Impfkampagnen** als auch für **Verwaltungsaufgaben**, z.B. im **Kontakt mit internationalen Hilfsorganisationen** und dem togolesischen **Gesundheitsministerium** zuständig.

Um all diese Herausforderungen zu bewältigen ist eine Public-Health-Studium notwendig.



Nach unseren Recherchen wird der genannte Studiengang mit dem Abschluß als Master am **Institut Régional de Santé Publique in Ouidah / BENIN** und auch in Berlin angeboten. Es ist der persönliche Wunsch von Dr. Agoro in Benin zu studieren, obwohl er Deutsch spricht und unser Land seit seinem Studium in Jena in den Jahren 2005-2008 kennt.

Wir unterstützen diesen Vorschlag, weil wir damit einen Süd-Süd-Austausch fördern wollen. Wir glauben und hoffen, daß Dr. Agoro durch dieses Studium weitere wichtige Erfahrungen sammeln und im Nachbarland Kontakte knüpfen kann, die für seine weitere Arbeit in Togo nützlich sein werden.

Ein weiterer Grund ist, dass die Gesamtkosten eines Studiums in Benin geringer als in der BRD sind.

Das Studium geht über 2 Jahre und kostet pro Jahr ca. 6000€.

Wir hoffen, dass er noch in diesem Jahr mit dem Studium beginnen kann.

Gesundheitsprojekt in Kolowaré

Im Dorf Kolowaré gibt es ein Gesundheitszentrum, das von Schwester Antonietta geleitet wird. Die Unterernährung von Kindern ist in der Region eine bedrückende Realität.

Mit unserer finanziellen Unterstützung kann Schwester Antonietta die Ernährung von 28 HIV-positiven oder an AIDS erkrankten Kindern verbessern und für deren regelmäßige Versorgung mit Arzneimitteln sorgen. Seit 2013 finanzieren wir mit Ihren / Deinen Spenden auch die Schulmaterialien für diese Kinder. Damit werden wir auch 2016 fortfahren.



Genauso wichtig wie das leibliche Wohl ist, dass die Kinder Freude haben.



Von Herzen danken wir allen Spender/Innen für die Unterstützung!

Dr. Dorothea Appenroth
Projektverantwortliche

im Januar 2016

Bitte beachten Sie die neue Bankverbindung SEPA

Sparkasse Jena BLZ: 830 530 30

IBAN: DE96 8305 3030 00000 **30600**

BIC: HELADEF1JEN

Zweck: Mosambik oder Togo